

Sonntag,
21. August
bis
Samstag,
27. August
2022

„Ins grüne Herz Österreichs“

Die Steiermark ist hervorgegangen aus dem gleichnamigen Herzogtum und kann nicht nur mit einer bis in die Keltenzeit zurückreichenden Geschichte, sondern auch mit herrlicher Landschaft aufwarten. Geist und Körper kommen auf dieser Reise auf ihre Kosten!

Sonntag, 21. August 2022: Über Nürnberg, Regensburg und Passau fahren wir von Wels nach Süden in die westliche Obersteiermark. Unser Ziel ist zunächst die **Benediktinerabtei Admont**, wo wir in einer Führung unter anderem auch der weltgrößten Klosterbibliothek einen Besuch abstatten. Dann geht es über Graz zu unserem Quartier für die nächsten Tage, ins Garten-Hotel Ochensberger in **St. Ruprecht an der Raab**, mit großzügigem Wellnessbereich und Schwimmbad.

Montag, 22. August 2022: Wir besuchen die **Grazer Altstadt (UNESCO-Welterbe)**, die landesherrliche Burg mit der spätgotischen Doppeltreppe, den Dom St. Ägidius und das barocke Mausoleum Kaiser Ferdinands. Wir besichtigen die Renaissancebauten von Land- und Zeughaus und bummeln entlang der farbenprächtigen Fassaden der Altstadthäuser. Mit dem Schlossberglift fahren wir zu dem auf dem Schlossberg errichteten Uhrturm und genießen von dort einen herrlichen Blick auf die Altstadt und die Insel in der Mur mit dem biomorphen Bau des Kunsthouses.

Dienstag, 23. August 2022: Zunächst geht es nach **Bärnbach**, wo der Wiener Künstler Friedensreich Hundertwasser die Kirche St. Barbara phantasievoll umgestaltet hat. Unweit von Bärnbach befindet sich das **Staatsgestüt Piber**, wo die berühmten weißen Lipizzaner – die älteste Kulturpferderasse Europas – gezüchtet werden. Nach einer Führung durch das Gestüt geht es erneut nach **Graz**, diesmal aber zum **Schloss Eggenberg**, der größten und bedeutendsten **Schlossanlage der Steiermark (UNESCO-Welterbe)**. Mit seiner Ausstattung, dem Landschaftsgarten sowie den im Schloss untergebrachten Museen zählt es zu den wertvollsten Kulturgütern Österreichs.

Mittwoch, 24. August 2022: Wir fahren in das Dorf **Thal** bei Graz, wo der Wiener Künstler Ernst Fuchs die Kirche St. Jakob umgestaltete. Danach geht es zum ältesten **Zisterzienserkloster** der Welt, dem seit 1129 ständig besetzten **Stift Rein**. Wir besichtigen die Klosteranlage mit Führung und nehmen am Mittagsgebet der Mönche teil. Für den Nachmittag ist ein Naturerlebnis geplant, der Besuch der **Lurgrotte bei Semriach**, Österreichs größter Tropfsteinhöhle. Die geführte Begehung der Höhle wird ein beeindruckendes Erlebnis sein.

Donnerstag, 25. August 2022: Heute geht es in die Vulkanregion der Steiermark. Weithin sichtbar thront die **Riegersburg** auf einem 482 m hohen Basaltfelsen und bietet einen einmaligen Ausblick auf die Weingärten der Südoststeiermark. Wir fahren mit dem Panoramalift auf die Burg, wo wir das Burgmuseum besuchen und einer Greifvogel-flugschau beiwohnen. Am Nachmittag widmen wir uns den leiblichen Genüssen der Steiermark. Wir besichtigen eine **Ölmühle** und erleben im **Weinduftikum** die Steiermärkischen Weine sowohl über die Nase als auch über den Gaumen.

Freitag, 26. August 2022: Wir fahren heute zunächst in das **Augustiner-Chorherrenstift Vorau**. Eingebettet in die reizvolle Landschaft des Jogllandes wurde es im Jahre 1163 gegründet. Berühmt ist die Vorauer Volksbibel, die 2018 durch die österreichische UNESCO-Kommission in das Österreichische Nationale „Memory of the World Register“ aufgenommen wurde. Wir besichtigen Kirche, Sakristei und Bibliothek. Gegen Mittag machen wir einen Abstecher zur **Wallfahrtskirche Maria Pöllauberg**, einem der wichtigsten Wallfahrtsziele in der Steiermark. Den Nachmittag widmen wir der Tierwelt **Herberstein**, mit dem historischen Barockgarten und dem **Schloss Herberstein**, einem der schönsten Renaissanceschlösser Österreichs.

Samstag, 27. August 2022: Zunächst fahren wir zur **Benediktinerabtei Seckau**, die bis 1786 auch Sitz der Diözese Steiermark war. Die romanische Abteikirche birgt zahlreiche wertvolle Kunstschatze, das Habsburger-Mausoleum und die Bischofskapelle. Aus der Klosterdestillerie nehmen wir uns Medizin für die Rückreise mit. Wir verabschieden uns mit den besten Eindrücken von der Steiermark und fahren zurück über Wels, Passau, Regensburg und Nürnberg nach Würzburg. **Änderungen im Ablauf behalten wir uns vor!**

Reiseleitung: Bundesfreundin **Dr. Verena Friedrich**.

07:00 Uhr

Abfahrt: Würzburg Hbf. (Bussteig Quellenbachparkhaus). Reisepreis im DZ 1.160,- € (Mitglieder), 1.280,- € (Nichtmitglieder), Einzelzimmerzuschlag 150,- €. Im Reisepreis enthalten ist: Klimaneutrale Reise im Fernreisebus Setra Top Class 500, 6 Übernachtungen mit Halbpension im 4* Hotel, mit Wellnessbereich! Reiseleitung, sämtl. Transfers, Führungen und Eintritte. Anmeldung schriftlich mit beigefügtem Formular oder direkt bei: Hünlein-Reisen, Kastanienallee 11 a, 97280 Remlingen, ☎ 09369/8206, FAX 09369/500.

33

Tagesfahrt nach Baden-Württemberg

Samstag,

„Abtei Neresheim und Burg Katzenstein“

17. September
2022

Unsere Fahrt führt uns zur berühmten Abtei Neresheim und zur nahe gelegenen ehemaligen Stauferburg Katzenstein. In **Neresheim** werden wir in einer einstündigen Führung die 1750 nach Plänen Balthasar Neumanns erbaute Klosterkirche erkunden, die 1792 fertig-gestellt wurde. Anschließend fahren wir weiter zur **Stauferburg Katzenstein**, essen dort zu Mittag und werden anschließend vom Burgbesitzer durch die Anlage geführt. Nach einer Kaffeepause geht es wieder zurück nach Würzburg, wo wir gegen 19 Uhr eintreffen.

Leitung: Bundesfreund **Dr. Matthias Wagner**.

08:00 Uhr

Abfahrt: Busbahnhof (Bussteig Quellenbachparkhaus). Rückkehr gegen 19:00 Uhr. Kosten für Fahrt und Führungen 38,- € (Mitglieder)/43,- € (Nichtmitglieder). ✿; Bitte Anmeldung ab 05. September 2022, 09:00 Uhr, bei Herrn Alois Hornung ☎ 0931/ 27 10 96.

34

Neue Forschungsergebnisse

Mittwoch,

„Die Kaskade im Schlosspark Veitshöchheim“

21. September
2022

In seiner Masterarbeit im Fach Kunstgeschichte hat sich Herr **Robert Seegert M.A.** mit Entstehung, Aussehen und Schicksal der aufwendig gestalteten Kaskade im Schlosspark zu Veitshöchheim beschäftigt.

Diese Arbeit ist bereits im Druck erschienen, finanziell unterstützt u.a. von der Gruppe Würzburg des Frankenbundes.

19:30 Uhr

Handwerkskammer f. Unterfranken, Großer Saal, Rennweger Ring 3.
Anmeldung erforderlich! Bitte ab 12. September 2022, 09:00 Uhr, bei Dr. Verena Friedrich ☎ 0173/35 080 44 oder 0911/ 97 32 776 (AB).

Neu-Neu-Neu
35

Konzert in der Abteikirche Münsterschwarzach
„Gewandhaus Brass Quintett“

Das Blechbläserensemble des berühmten Gewandhausorchesters Leipzig, begeistert weltweit mit barocken bis modernen Programmen die Zuhörerschaft und gastiert in der Abteikirche Münsterschwarzach. Bei diesem Ensemble handelt es sich um die Weltbesten ihres Fachs: **Lukas Beno, Jonathan Müller, Jan Wessely, Tobias Hasselt und David Crib.** An der Orgel spielt **Prof. Martin Sturm** (Weimar).

14:00 Uhr

Abfahrt: Würzburg Hbf (Bussteig Quellenbachparkhaus). Konzertbeginn 16:00 Uhr. Rückkehr ca. 19:00 Uhr. Kosten für Fahrt und Eintritt (Emporenplätze) 45,-€ (Mitglieder), 48,-€ (Nichtmitglieder). *; Anmeldung ab 26. September 2022, 09:00 Uhr, bei Frau Margret Poschner ☎ 0931/ 47 08 09 48.

36
Samstag,
08. Oktober
2022

Tagesfahrt nach Ulm und Kloster Wiblingen
„In Ulm und um Ulm und um Ulm herum“

Unter der kundigen Führung von Bundesfreund **PD Dr. Johannes Sander** geht es auf dieser Tagesfahrt in die heutige Metropole an der oberen Donau, die sich aus der kaiserlichen Pfalz „Hulma“ und der mittelalterlichen Reichsstadt entwickelte. Die Fahrt führt uns zunächst in die bedeutende Klosteranlage von **Ulm-Wiblingen**. Die ehemalige **Benediktinerkirche** zählt zu den letzten großen Sakralbauten des 18. Jahrhunderts in Süddeutschland mit frühklassizistischen Fresken des Januarius Zick. Ein weiteres Juwel ist der prachtvolle **Bibliothekssaal** in herrlichem Rokokostil. Anschließend fahren wir nach **Ulm**, wo wir uns das gewaltige spätgotische **Münster** anschauen, das gleich mit zwei Superlativen aufwarten kann: Es ist die größte protestantische Kirche Deutschlands mit dem höchsten Kirchturm der Welt. Außerdem bleibt noch etwas Zeit zur individuellen Besichtigung der früheren Reichsstadt.

08:00 Uhr

Abfahrt: Würzburg Hbf (Bussteig Quellenbachparkhaus). Rückkehr gegen 19:30 Uhr. Kosten für Fahrt und Führungen 43,- € (Mitglieder) / 48,- € (Nichtmitglieder). *; Anmeldung ab 26. September 2022, 09:00 Uhr, bei PD Dr. Johannes Sander ☎ 0163/ 56 13 825.

37
Mittwoch,
12. Oktober bis
Sonntag,
16. Oktober
2022

Antike Zeugnisse entlang der Mosel mit den drei Ausstellungen zum Thema „Der Untergang des Römischen Reiches“ in Trier

„Die Römer an der Mosel“

Folgt man dem kurvenreichen Verlauf der Mosel, erlebt man europäische Geschichte auf Schritt und Tritt. Schon die Römer wussten die Kunst des Lebens an der Mosel auf besondere Art zu pflegen. Ihnen verdanken wir die Riesling-Rebe und eines der ältesten und schönsten Loblieder, die „Mosella“ von Ausonius. Die Römer gründeten mit Trier – Augusta Treverorum – ihre wichtigste Metropole nördlich der Alpen.

Es heißt heute nicht ohne Grund „Wer Rom liebt muss nach Trier fahren“! Im Jahr 2022 widmen sich drei große Ausstellungen des Bundeslandes Rheinland-Pfalz in Trier dem Untergang des Römischen Reiches und dessen Auswirkungen. Stationen der Reise sind neben Trier Neumagen-Dhron, Bernkastel-Kues, Traben-Trarbach, Nennig, Perl/Borg, Cochem, Burg Eltz. Reiseleitung: Bundesfreundin **Regina Rakow (M.A.)**, Kunsthistorikerin.

Das detaillierte Reiseprogramm erhalten Sie beim Veranstalter.

Anmeldung bei: Mainka-Reisen GmbH, Winterleitenweg 65 b, 97082 Würzburg ☎ 0931 /5 31 41.

38
Samstag,
15. Oktober
2022

Auf, nach Burgebrach!

„92. Bundestag des Frankenbundes“

Zum Bundestag sind alle Mitglieder des Frankenbundes herzlich eingeladen. Er findet in diesem Jahr in Burgebrach statt. Näheres entnehmen Sie bitte Ihrer Zeitschrift „FRANKENLAND“.

Wiederholung!

39
Donnerstag,
20. Oktober
2022

Geboren vor 900 Jahren: Kaiser Friedrich I. „Barbarossa“ **„Kaiser Rotbarts Glück und Liebe gründeten in dieser Stadt“ – „Würzburg im 12. Jahrhundert“**

Der Vortrag von Bundesfreund **PD Dr. Johannes Sander** lässt die Gestalt Würzburgs im hohen Mittelalter wiederaufleben. Neben einem Blick auf die Gesamtanlage mit dem ummauerten Fünfeck auf der rechten Mainseite und den allmählich sich formierenden Vorstädten werden auch bedeutende Einzelbauten vorgestellt. Ein besonderes Augenmerk liegt auf dem Würzburger Dom, dessen hochmittelalterliche Baugestalt jüngst mit Hilfe digitaler Rekonstruktionen anschaulich gemacht werden konnte. Im Frühjahr konnte dieser Vortrag nur vor einem zahlenmäßig begrenzten Publikum gehalten werden.

19:00 Uhr

Rudolf-Alexander-Schröder-Haus, Wilhelm-Schwinn-Platz 3, Großer Saal im 1. OG. **Anmeldung erforderlich!** Bitte ab 04. Oktober 2022 unter mail@schroeder-haus.de oder ☎ 0931/ 321750. Für Mitglieder des Frankenbundes ist der Eintritt frei!

2. Versuch
40
Samstag, 22.
Oktober 2022

In Zusammenarbeit mit dem Rudolf-Alexander-Schröder-Haus **„Dem Markgrafenstil auf der Spur – Teil I“**

Über 100 barocke Kirchen in der ehemaligen Markgrafschaft Brandenburg-Kulmbach/Bayreuth zählen zu den im „Markgrafenstil“ ausgestatteten Sakralbauten. Einige der schönsten Kirchen sollen auf dieser Fahrt unter der Leitung von Bundesfreundin **Dr. Verena Friedrich** besucht werden. Zunächst geht es nach **Himmelkron**, von dort zu den Kirchen in **Benk** und **Bindlach** sowie zu den beiden Kirchen **St. Johann** und **St. Georgen in Bayreuth**. Schließlich statten wir noch der prächtigen Kirche in **Neudrossenfeld** einen Besuch ab, die von dem in Würzburg geschulten Stukkator Giovanni Battista Pedrozzi ausgestattet wurde.

08:00 Uhr

Abfahrt: Würzburg Hbf (Bussteig Quellenbachparkhaus). Rückkehr gegen 19:00 Uhr. Kosten für Fahrt und Führungen gleichermaßen für Mitglieder und Nichtmitglieder 38,- € *; Anmeldung ab 04. Oktober 2022, bitte unter mail@schroeder-haus.de oder ☎ 0931/ 321750.

<p>41 Mittwoch, 26. Oktober 2022</p> <p>19:30 Uhr</p>	<p>Friedrich Graf von Luxburg und Luise Gräfin von Luxburg im Spiegel von Fotografien</p> <p>„Lass Dich auch bitte fotografieren in Würzburg“</p> <p>Friedrich Graf von Luxburg (1829–1905), war von 1868–1901 Regierungspräsident von Unterfranken und Aschaffenburg. Die Sommermonate verbrachte er mit seiner Frau, einer geborenen Prinzessin von Schönaich-Carolath (1847–1929), und seinen Söhnen auf Schloss Aschach bei Bad Kissingen. Das Schloss ist Teil der Museen Schloss Aschach des Bezirks Unterfranken. Für die Neukonzeptionierung des Schlossmuseums, die seit Juli 2020 zu sehen ist, waren umfangreiche Forschungen notwendig. Besonderes Augenmerk galt dabei den vielen Fotografien und Briefen der Familie. Anhand von Fotografien des Regierungspräsidenten und seiner Ehefrau zeichnet der Vortrag von Bundesfreundin Dr. Birgit Speckle die Lebensstationen des gräflichen Paares nach. Es entstehen im wahrsten Sinne des Wortes zwei Lebens-Bildnisse. Zu entdecken sind neben der Entwicklung des Fotografie-Handwerks in diesen Jahrzehnten gehobene Damen- und Herrenmode der Zeit und die Kulissen der Fotoateliers. Die vergleichende Untersuchung der Fotografien in Verbindung mit den Briefen des Paares gibt Aufschluss über dessen Beziehung sowie die Einstellung von Graf und Gräfin zu Freunden und Verwandten.</p> <p>Handwerkskammer f. Unterfranken, Großer Saal, Rennweger Ring 3. Anmeldung erforderlich! Bitte ab 17. Oktober 2022, 09:00 Uhr, bei Dr. Verena Friedrich ☎ 0173/ 35 080 44, oder 0911/ 97 32 776 (AB).</p>
<p>42 Donnerstag, 03. November 2022</p> <p>10:00 Uhr</p>	<p>Museumspädagogischer Ferienworkshop für Kinder</p> <p>„St. Martin“</p> <p>Im Museum ist viel vorhanden, was zur Geschichte des heiligen Martin von Tours gehört: gemalt, in Stein geschlagen, geschnitzt und mit Stoff gestaltet. All das gilt es, zu entdecken und lebhaft nachzuspielen. Am Ende bastelt sich jedes Kind noch seine eigene St.-Martins-Laterne. Für Kinder ab 6 Jahren.</p> <p>Treffpunkt: Kasse Museum für Franken. Anmeldung bitte unter ☎ 0931/ 2 05 94 39. Veranstaltungsende 13:00 Uhr.</p>
<p>43 Dienstag, 08. November 2022</p> <p>16:00 Uhr</p>	<p>Buchvorstellung – Führung – Empfang</p> <p>„Spätgotische Baukunst in Unterfranken“</p> <p>Anlässlich der Herausgabe des zweibändigen Werkes zur spätgotischen Baukunst in Unterfranken, das schon jetzt als Standardwerk zu diesem Thema bezeichnet werden darf, wird der Verfasser des Werkes, Professor Dr. Stefan Bürger (Uni Würzburg), durch die Marienkapelle sowie durch Domkreuzgang und Sepultur führen. Die Buchvorstellung findet anschließend im Burkhardushaus statt und endet mit einem kleinen Empfang. Auch die Gruppe Würzburg des Frankenbundes hat finanziell zur Publikation dieses Werkes beigetragen.</p> <p>Treffpunkt: Marienkapelle am Marktplatz, Nordportal. Um 18:00 Uhr, Buchpräsentation mit anschließendem Empfang im Burkhardushaus. Führung und Veranstaltung sind kostenfrei!</p>

44
Donnerstag,
17. November
bis
Sonntag,
20. November
2022

Große Jubiläumsausstellungen zum 900. Geburtstag von Kaiser Friedrich Barbarossa in Münster und auf Schloss Cappenberg
„Barbarossa. Ein europäischer Herrscher und die Kunst seiner Zeit“

Anlässlich des 900. Geburtstages des berühmten Stauferkaisers Friedrich I. Barbarossa (1122–1190) findet in Münster im Herbst eine große internationale Sonderausstellung statt. Die schillernde Figur des Kaisers „Rotbart“, der als schwäbischer Herzogssohn seit 1155 als Kaiser des Heiligen Römischen Reichs die Geschicke Europas lenkte, steht im Zentrum der Schau "Barbarossa. Ein europäischer Herrscher und die Kunst seiner Zeit", die sich auf zwei Standorte verteilt: Das Kunstmuseum des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) und Schloss Cappenberg bei Selm. Würzburg ist in besonderer Weise mit dem Herrscher verbunden, feierte er doch in der Mainmetropole 1156 seine Hochzeit mit Beatrix von Burgund und erhob 12 Jahre später den Würzburger Bischof in den Herzogsstand. Die Ausstellungen sind uns Anlass einige herausragende Bauten aus dem Mittelalter in Westfalen zu besuchen. Stationen der Reise sind: Soest, Münster, Freckenhorst, Osnabrück und Burg Cappenberg.
Reiseleitung: Bundesfreund **Eckhard Mainka M.A.**, Kunsthistoriker. Das detaillierte Reiseprogramm können Sie dem Beiblatt entnehmen oder Sie erhalten es beim Veranstalter.
Anmeldung bei: Mainka-Reisen GmbH, Winterleitenweg 65 b, 97082 Würzburg ☎ 0931 /5 31 41.

45
Freitag, 18.
November
2022

In Zusammenarbeit mit den FREUNDEN der Würzburger Residenz e.V.
„Tiepolo und das Kostüm. Konstruktion von Geschichte im Kaisersaal der Residenz Würzburg“

Die Anziehungskraft der Malerei von Giambattista Tiepolo liegt nicht zuletzt auf der Darstellung von Kostümen. In den Fresken der Würzburger Residenz und in anderen Hauptwerken kleidet Tiepolo seine Helden und Heldinnen in abwechslungsreiche historische und fantasievolle Gewänder. Dr. Torsten Korte (Lugano) zeigt in seinem Vortrag, dass Tiepolos Kostümregie auf kleidengeschichtlichen Kenntnissen beruht und als zentrales Mittel zur Visualisierung komplexer Geschichtskonzepte und kultureller Identitäten dient. Tiepolos Kostümbilder sind Anlass, über Geschichtskonstruktionen des 18. Jahrhunderts und über Darstellungsmöglichkeiten von Zeit und Geschichte im Bild nachzudenken.

19:00 Uhr
Toskanasaal der Würzburger Residenz, Eingang A, Zugang (mit Aufzug) über den 2. Hof. Eintritt frei! **Anmeldung erforderlich!** Bitte ab 07. November 2022, 09:00 Uhr, bei Dr. Verena Friedrich ☎ 0173/ 35 080 44 oder 0911/ 97 32 776 (AB).

46
Samstag, 19.
November
2022
09.30 Uhr

Thementag des Frankenbundes
„Die Freiwillige Feuerwehr in Franken“

Schauplatz des diesjährigen Thementages ist die staatliche Feuerweherschule, Würzburg. Das Thema wird in Vorträgen und Vorführungen behandelt. Die gesamte Veranstaltung wird auch als Live-Stream im Internet zu verfolgen sein. Bitte achten Sie auf die Ankündigung in Ihrem „FRANKENLAND“.

47
Mittwoch,
23. November
2022

Herkulesstaude, Robinie und Topinambur
„Neophyten – Bedrohung oder Bereicherung?“

In den letzten 200 Jahren wurde die fränkische Flora zunehmend mit neuen Pflanzenarten durchsetzt. Sind sie zu bekämpfende Eindringlinge, bedrohen oder fördern sie die Biodiversität? Sind sie einheimischen Insekten von Nutzen? Profitieren sie vom Klimawandel? Diskussionen darüber nehmen heute ein breites Feld ein. Invasive Arten ausgenommen, lebt die Mehrheit der Neo-phyten unauffällig integriert in einheimischen Lebensgemeinschaften. Bundesfreund **EurProBiol. Dipl-Biol. Joachim G. Raftopoulos** stellt in seinem Vortrag mit Bildpräsentation eine Auswahl an Neophyten vor, die wir in der heimischen Natur antreffen können. Herkunft, Einführungsgeschichte, biologische Eigenschaften, ökologische Auswirkungen und die naturschutzfachliche Beurteilung dieser pflanzlichen Neubürger werden ausführlich dargelegt.

19:30Uhr
Handwerkskammer f. Unterfranken, Großer Saal, Rennweger Ring 3.
Anmeldung erforderlich! Bitte ab 14. November 2022, 09:00 Uhr, bei Dr. Verena Friedrich ☎ 0173/ 35 080 44 oder 0911/ 97 32 776 (AB).

48
Mittwoch,
30. November
2022

400. Todestag von Bischof Johann Gottfried von Aschhausen (1617–1622)
„Johann Gottfried von Aschhausen – Bischof einer Zeitenwende“

Johann Gottfried war der zu Unrecht wenig bekannte Nachfolger Julius Eichters und zugleich der erste Würzburger Bischof, der auch die Bamberger Kathedra innehatte. Am Vorabend des Dreißigjährigen Krieges gewählt, versuchte er das Aufbauwerk Eichters auch in Kriegszeiten zu erhalten. Politisch wie als prunkbewusster Renaissancefürst stand er damit am Scheideweg zweier Epochen. An ihn erinnert Bundesfreund **Dr. Winfried Romberg** mit einem Vortrag.

19:30 Uhr
Diözesanarchiv Würzburg, Theodor-Kramer-Saal, Domerschulstraße 17. **Anmeldung erforderlich!** Bitte ab 14. November 2022, 09:00 Uhr, bei Herrn Alois Hornung ☎ 0931/ 27 10 96.

49
Freitag,
09. Dezember
2022

Unser traditioneller Schlusspunkt des Jahres
„Barbarafeier“

Wie in jedem Jahr beschließt der Frankenbund sein Jahresprogramm mit der traditionellen Barbarafeier. Wir ehren unsere Jubilare und verdiente Mitglieder. Auch für eine musikalische Umrahmung durch das **Trio „Alegria“** wird wieder gesorgt. Der Festvortrag von Bundesfreund **Johannes Schellakowsky M.A.** wird sich den Weihnachtsdarstellungen in Mittelitalien widmen. Zum Abschluss überreichen wir allen Besuchern Barbarazweige

19:00 Uhr
Matthias-Ehrenfried-Haus, Bahnhofstraße 4–6, Großer Saal.
Anmeldung erforderlich! Bitte ab 14. November 2022, 09:00 Uhr, bei Familie Versl, unter ☎ 0931/ 6 36 96.

**Änderungen behalten wir uns vor! Bitte beachten Sie deshalb auch unsere
Pressehinweise!**

Im Interesse gegenseitiger Klarstellung wir darauf hingewiesen, dass die bei den Veranstaltungen tätigen Personen des Frankenbundes, die jeweils rein ehrenamtlich agieren, keine Haftung übernehmen und dass folglich jeder Teilnehmer auf eigenes Risiko und auf eigene Verantwortung handelt.

Bitte beachten Sie:

Die mit „“ versehenen Teilnahmegebühren bitten wir, unverzüglich nach Bestätigung der Anmeldung auf das Konto des Frankenbundes zu überweisen. Erst nach Eingang der Zahlung wird Ihre Anmeldung verbindlich. Schriftliche Anmeldungen vorab können der Fairness halber nicht angenommen werden.*

Bankverbindung:
Frankenbund Gruppe Würzburg, Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN: DE40 7905 0000 0042 0139 04
BIC: BYLADEM1SWU

Die Gläubiger Identnummer der Gruppe Würzburg des Frankenbundes lautet:
DE22WUE00000160981

Rücktrittsbedingungen für Veranstaltungen des Frankenbunds Gruppe Würzburg:

Es kommt immer wieder vor, dass Anmeldungen für Kurzfahrten, Konzertbesuche etc. sehr kurzfristig von Teilnehmern storniert werden. Um den Frankenbund, Gruppe Würzburg, vor höheren Ausfallkosten zu schützen, hat der Vorstand der Würzburger Gruppe die nachfolgenden Richtlinien erlassen und bittet um Ihr Verständnis:

1. Werden Reisen für den Frankenbund bei Reiseveranstaltern angemeldet und von diesen durchgeführt (z.B. Fa. Hünlein, Fa. Mainka etc.), so gelten ausschließlich deren Rücktrittsbedingungen. Meist wird der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung angeboten und empfohlen.
2. Bei Reisen (zumeist Kurzreisen, Konzertbesuche etc.), welche organisatorisch vom Frankenbund, Gruppe Würzburg, selbst durchgeführt und auch bei diesem angemeldet werden, gilt in der Regel eine Anmeldefrist von rund zwei Wochen gem. Programmangaben. Die Anmeldung wird mit Zusage verbindlich und verpflichtet zur Zahlung des Kostenbeitrags laut Programm. Dies gilt auch, wenn der Angemeldete an der Veranstaltung nicht teilnimmt.
Die Erstattung des gezahlten Kostenbeitrags regelt sich wie folgt:
 - 2.1. bei Absagen bis zu sieben Tagen vor Reisebeginn (den Veranstaltungstag mitgerechnet) müssen 50 Prozent des Preises als Ausfallkosten einbehalten werden;
 - 2.2. bei Absagen ab drei Tage vor Reisebeginn (den Veranstaltungstag mitgerechnet) müssen 80 Prozent des Preises als Ausfallkosten einbehalten werden.
3. Wenn für eine geplante Veranstaltung (Reise, Konzertbesuch etc.) Anmeldungen von weniger als 50 Prozent der geplanten Kapazität vorliegen, kann der Frankenbund, Gruppe Würzburg, die Veranstaltung ersatzlos absagen; die gezahlten Teilnehmergebühren werden dann voll zurückerstattet.

(Stand 1. Januar 2022)

Vorschau auf die für das Jahr 2023 geplanten Reisen

a) Fahrten organisiert vom FRANKENBUND

26. April – 01. Mai 2023: „Zauberhafter Bodensee“. Wander- und Studienreise ans Schwäbische Meer

20. August – 27. August: „Willkommen bei den Sch´tis“. Große Studienreise zu Kunst und Kultur der Picardie

b) Fahrten organisiert von Mainka-Reisen

10. April – 16. April 2023: Holland mit Vermeer-Ausstellung

10. Juli – 17. Juli 2023: Barock in Ostbayern. Auf den Spuren der Brüder Asam

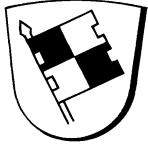
01. Oktober – 08. Oktober 2023: Venetien. Auf den Spuren von Andrea Palladio und Giovanni Battista Tiepolo

Bei Fragen zur Gruppe Würzburg des Frankenbundes und zum Programm wenden Sie sich bitte an:

*Frau Margret Poschner, Telefon: 0931/ 47 08 09 48
Mail: info@frankenbund-wuerzburg.de*

Besuchen Sie uns auch im Internet unter der Adresse:
www.frankenbund-wuerzburg.de

Weitere Auskünfte über den Frankenbund e.V., über die Aktivitäten des Gesamtbundes und der einzelnen Gruppen erhalten Sie im Internet unter:
www.frankenbund.de



FRANKENBUND

VEREINIGUNG FÜR FRÄNKISCHE LANDESKUNDE
UND KULTURPFLEGE E.V.
Gruppe Würzburg

Mit dem Frankenbund Franken entdecken!

Mit unserem aktuellen Programm laden wir Sie ein, gemeinsam mit uns Franken noch näher kennen zu lernen. Sicher finden auch Sie etwas darin, das Sie besonders interessiert.

Was bietet Ihnen der Frankenbund?

- ◆ eine Vielfalt von Veranstaltungen (zu unseren zumeist mit Lichtbildern gestützten Vorträgen haben unsere Mitglieder freien Eintritt).
- ◆ eine Gemeinschaft Gleichgesinnter – ohne Vereinsmeierei.
- ◆ 5mal jährlich die Zeitschrift „FRANKENLAND“ mit einem Themenheft zum jeweiligen Jahresthema sowie 4 Heften mit Beiträgen aus Frankens Vergangenheit und Gegenwart, vielen Hinweisen zu kulturellen Veranstaltungen und literarischen Veröffentlichungen. Hieraus entsteht im Laufe der Zeit ein wertvolles Sammelwerk.
- ◆ Jährlich den „Fränkischen Thementag“ mit kompetenten Referenten zum jeweiligen Jahresthema des Frankenbundes.

Was will der Frankenbund?

Der Frankenbund wurde im Jahr 1920 durch Dr. Peter Schneider in Würzburg gegründet. Er will die Kenntnis Frankens und seiner Kultur vertiefen und fördern. Er tritt sowohl für den Natur- als auch für den Denkmalschutz ein und fordert verantwortungsvolles Handeln in der Stadt- und Landesplanung. Er deckt die ganze Vielfalt Frankens ab und zeigt Fränkisches aus Kunst, Geschichte, Literatur, Musik und Brauchtum auf. Dabei ist er politisch und konfessionell neutral.

Wer gehört zum Frankenbund?

Der Frankenbund besteht aus mehr als 30 Gruppen in fränkischen, tauberfränkischen und südthüringischen Städten. Er hat über 6.900 Mitglieder; davon gehören derzeit mehr als 1.100 Mitglieder zur Gruppe Würzburg.

Was kostet die Mitgliedschaft?

Für Einzelmitglieder: **jährlich 24,00 €**, für Familien/Partnermitglieder **jährlich 27,00 €** (im Eintrittsjahr zeitanteilig) für Körperschaften ab **40,00 €**. Einmalige Aufnahmegebühr **6,00 €**.

Wenn Ihnen der Frankenbund und sein Programm zusagen, wenden Sie sich bitte an die untenstehende Anschrift, um bei uns Mitglied zu werden:

Frankenbund e.V., Stephanstraße 1, 97070 Würzburg.

Unter ☎ 0931/ 5 67 12 erhalten Sie weitere Informationen.



Beitrittserklärung zum Frankenbund

Herr

Frau

Vorname

Nachname

Beruf

Geburtsdatum

Straße

PLZ / Ort

Tel. Nr.

Mobil

E-Mail-Adresse

erklärt mit Wirkung vom

seinen/ihren Beitritt als Einzel- /Familien- /Partner- Mitglied zum Frankenbund e.V., Gruppe Würzburg (bitte zutreffendes unterstreichen).

Unterschrift.....

Evtl. Angaben zum Familien-/Partner-Mitglied

Herr

Frau

Vorname

Nachname

Beruf

Geburtsdatum

Straße

PLZ / Ort

Mein/unser Beitrag

soll per SEPA-Lastschriftmandat eingezogen werden über

IBAN:..... BIC:.....

Geldinstitut:.....

wird überwiesen

Datum..... Unterschrift